

Inhaltsübersicht der Ausgaben des „Lingener Heimatkalenders“

Der Heimat- und Verkehrsverein Lingen gab von 1951 bis 1954 einen „Heimatkalender“ als Publikationsorgan des Vereins heraus, der dann aber zugunsten des moderneren „Jahrbuchs des Emsländischen Heimatvereins“ eingestellt wurde, zumal der herausgebende Verein mangels engagierter Mitglieder seine Tätigkeit einstellte. Treibende Kraft und Schriftleiter des „Lingener Heimatkalenders“ war der Lingener Kreisheimatpfleger Friedrich Hilkenbach.

Diese volkstümlich gehaltene Reihe ist kaum bis gar nicht rezipiert worden und selbst in der Region fast völlig unbekannt. Dennoch finden sich in ihr etliche Beiträge etwa zu zeitgenössischen Entwicklungen, die heute als Quellen dienlich sein können.

Der „Lingener Heimatkalender“ befindet sich

- im Stadtarchiv Lingen
- in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes
- in der Stadtbibliothek Nordhorn
- in der Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen
- in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt/Leipzig
- in der Stadtbibliothek Hannover
- in der Universitätsbibliothek Osnabrück und
- in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Nur hier sind alle Exemplare vorrätig. Häufig vertreten in deutschen Bibliotheken ist der Lingener Heimatkalender damit nicht, zumal die folgenden Bibliotheken nur einzelne Jahrgänge gelagert haben:

Die ULB Münster besitzt den Jahrgang 1952, die Bibliothek der dortigen Volkskundlichen Kommission den Jahrgang 1954, die Münsteraner Bibliothek für Mundart- und Namenforschung den Jahrgang 1952, das Münsteraner Institut für vergleichende Städteforschung die Jahrgänge 1952 und 1954, die Gottfried Wilhelm Leibniz-Bibliothek in Hannover die Ausgaben von 1951 und 1952 sowie die Landesbibliothek Oldenburg den Jahrgang 1954.

Damit erschöpft sich schon der online nachweisbare Bestand in der Bundesrepublik Deutschland.

Lingener Heimatkalender auf das Jahr 1951. Hrsg. vom Heimat- und Verkehrsverein Lingen-Ems, Lingen o.J.

Annette von Droste-Hülshoff, Wer unseres Landes Sitte ehrt Kalendarium	2 3-25
Georg Grabenhorst, Von der Heimatliebe und Heimatpflege	27-30
Maria Mönch-Tegeder, Hühnenkerls und Hühnensteene	31-32
Franz Busche, Beobachtungen und Gedanken auf einem Spaziergang in der Nähe Lingens	33-36
Friedrich Hilkenbach, Lingen, Land und Stadt – Aus einer Chronik von 1787	37-50
Besteuert doch	50
Heinrich Meier, Die Bedeutung der Flurnamen für die Ortsgeschichte	51-53
Maria Mönch-Tegeder, Emslandabend ! [Gedicht]	54
Gerhard Wöste, Aus der Landwirtschaft im Kreise Lingen	55-57
Joachim Brüggemann, Geschichtliche Entwicklung des Eisenbahn-	

Ausbesserungswerkes Lingen/Ems	55-57
Dr. Bosse, Emslandöl vor Lingens Toren	63-73
Bernd Bücken, Nachdenkliches	74-76
Christoph Oberthür, Wenn der Hahn kräht auf dem Mist – Eine Plauderei über die Wettervoraussage des emsländischen Bauern	76-86
Friedrich Hilkenbach, As ick noch ein Junge was!	87-90
Zu unseren Bildern	91
Die Satzungen des Heimat- und Verkehrsvereins Lingen	92-93
Inhaltsverzeichnis	94

Lingener Heimatkalender auf das Jahr 1952. Hrsg. vom Heimat- und Verkehrsverein Lingen-Ems, Lingen o.J.

Friedrich Hilkenbach, Zum Geleit	3
Maria Mönch-Tegeder, Erntedank ! [Gedicht]	4
Kalendarium	5-27
Franz Busche, Naturschutz im Kreise Lingen	29-33
Wilderich von Galen, Die Jagd im Kreise Lingen	33-36
Christoph Oberthür, Mundartliche Namen für Pflanzen und Tiere im Kreise Lingen	36-40
Wetterwarte Lingen, Wetterdienst in Lingen	41-43
Maria Mönch-Tegeder, Das bäuerliche Leben im emsländischen Kinderlied	43-46
Theodor Baader, Lingener Mundart als Quelle der Siedlungsgeschichte	46-49
Fritz Arend, Die Benennung der Grundstücke in neuer und alter Zeit	49-52
Friedrich Hilkenbach, Zur Geschichte der Marienstraße in Lingen	52-54
Theodor Baader, Aus dem plattdeutschen Wortschatz des Kreises Lingen	54-59
Hermann Meier, Altdeutsche Vornamen im Kirchspiel Lengerich auf Grund der Kirchenbücher von 1678-1800 gesammelt und erklärt	59-65
Maria Mönch-Tegeder, Kusenkellen	66-67
Rudolf v. Bruch, Aufstieg und Ende einer Lingener Drostenfamilie	67-72
Hermann Schröter, Joachim von Böselager und die Einführung des reformierten Gottesdienstes in Thuine	72-74
Georg Köhne, Das Handwerk im Kreise Lingen	74-80
J. Leusser, Nordwestdeutscher Rundfunk, Rundfunksender Lingen-Ems	89-85
Dipl.-Ing. Ruck, Zweck und Aufgaben der Verkehrswacht	85-86
Ludwig Weinmann, Etwas über Ortsplanungen und die Stadt Lingen	86-99
Jochem Hamann, Der Lingener Kasper schreibt einen Brief	99-101
Inhalt	102

Lingener Heimatkalender auf das Jahr 1953. Hrsg. vom Heimat- und Verkehrsverein Lingen-Ems, Lingen o.J.

Maria Mönch-Tegeder, Loop dör de Welt! [Gedicht]	2
Friedrich Hilkenbach, Zum Geleit	3
Goethe, Was auch als Wahrheit oder Fabel	4
Kalendarium	5
Fritz Hamm, Woher stammen unsere Findlinge und wie entstanden die Baccumer Berge?	29-32
Hermann Meier, Grundriß der Siedlungsgeschichte der Bauerschaften im Ostteil des Kreises Lingen	32-42

Maria Mönch-Tegeder, Stine moß sick den Nässe abieten loaten. Erzählung	42-45
Heinrich Schaefer, Die neue Erdöl-Raffinerie bei Lingen	45-47
Heribert Gerdemann, Lingens Verkehrslage	47-49
Ludwig Weinmann, Tatsachen und Träumereien über die Stadt Lingen-Ems	49-52
Rudolf Fritsch, Alte Münzen unserer Heimat!	52-56
Hermann Schröter, Die Siegel der Stadt Lingen	56-60
Maria Mönch-Tegeder, Röst in de Heide [Gedicht]	61
Anna Germing, Die Franzosenzeit in Lingen	61-78
Hermann Schröter, Das Stadtarchiv Lingen, ein Beitrag zu seiner Geschichte	79-82
Otto Koke, Wilddiebe – Ein Erlebnisbericht	82-95
Goethe, Bleibe nicht am Boden haften [Gedicht]	95
Inhalt	96

Lingener Heimatkalender auf das Jahr 1954. Hrsg. vom Heimat- und Verkehrsverein Lingen-Ems. Schriftleitung: Friedrich Hilkenbach, Lingen o.J.

Friedrich Hilkenbach, Zum Geleit	3
Ludwig Uhland, Um Mitternacht [Gedicht]	4
Ludwig Weinmann zum Gedächtnis	5
Georg von Lindern, Entdeckerfreuden unserer Zeit – Hausmarken, Siegel, Familienwappen	31-35
Maria Mönch-Tegeder, Ut mine Scholtiet. Erzählung	35-36
Joseph Wöste, Lingener Gerichte – Festansprache	36-40
Friedrich Hilkenbach, Das Amtsgerichtsgebäude in Lingen	40-42
Maria Mönch-Tegeder, Gerdohms Wallfahrt. Erzählung	42-44
Franz Lindhaus, Krankenhaus zum Heiligen Bonifatius zu Lingen	44-50
Georg von Lindern, Carl Johannsen in Lingen – Ein Kunstliebhaber und Sammler	51-56
Maria Mönch-Tegeder, Maidag [Gedicht]	56
Hanni Strickmann, Über die Straßennamen in Lingen	57-70
Maria Mönch-Tegeder, Gerdohm un de Elektrizität [Gedicht]	71-73
Inge Dlugay, Der alte Friedhof zu Lingen-Ems	74-89
Hermine Lütgers, Kreuzsteine im Kreise Lingen	89-100
Maria Mönch-Tegeder, Greite int Fegefüer – Volkstümliche Legende	100-101
Inhalt	111